

Interessanter Lehrpfad, auf dem man auch als Erwachsener noch einiges lernen kann

Bätterkinder
| Di, 07. Apr. 2015



BÄTTERKINDEN: Eine grosse Anzahl Mitglieder des Natur- und Vogelschutzvereins Bätterkinder, Vertreter von Einwohnergemeinde, Burgergemeinde und Schule sowie etliche weitere Interessierte trafen sich beim Chümmlisbach, um die (Wieder-)Eröffnung des Baum- und Strauchlehrpfades zu feiern. *red*

Eine grosse Anzahl Mitglieder des Natur- und Vogelschutzvereins Bätterkinder, Vertreter von Einwohnergemeinde, Burgergemeinde und Schule sowie etliche weitere Interessierte trafen sich letzten Samstag beim Chrümmlisbach Bätterkinder, um die (Wieder-)Eröffnung des Baum- und Strauchlehrpfades offiziell zu feiern und eine erste Begehung des neu gestalteten, äusserst interessanten Lehrpfades zu machen.

Einwohnergemeinde und Burgergemeinde sagten sofort Unterstützung zu. Der 1990 vom Natur- und Vogelschutzverein Bätterkinder angelegte Baum- und Strauchlehrpfad war in den letzten Jahren wortwörtlich in die Jahre gekommen: Vor allem die Beschilderungen trugen immer mehr Schäden davon und verschwanden zum Teil sogar ganz. Um diesen eigentlich spannenden, rund einen Kilometer langen Lehrpfad, der sich auf einer der beliebtesten Sonntagsspaziergangstrecken Bätterkindens befindet, zu erhalten beziehungsweise wieder instand zu setzen, setzte sich der Natur- und Vogelschutzverein Bätterkinder mit der Einwohnergemeinde und der Burgergemeinde Bätterkinder in Verbindung – und beide standen dem Vorhaben sehr positiv gegenüber. So konnte dank der finanziellen und materiellen Unterstützung von Einwohner- und Burgergemeinde und nicht

zuletzt dank der tatkräftigen Mithilfe der Mitglieder des Natur- und Vogelschutzvereins Bätterkinden der Baum- und Strauchlehrpfad neu gestaltet und beschildert werden.

Neu mehr Informationen als nur der Pflanzename

Wie Gian-Reto Walther, Mitglied der Umweltkommission der Einwohnergemeinde Bätterkinden und Projektkoordinator, erklärte, habe man sich entschieden, neu nicht nur die fünfzig Bäume und Sträucher zu benennen, sondern den Besucher/innen des Lehrpfads auch noch weitere Informationen mitzugeben: «So sind auf den Infotafeln neben dem Namen und einer Skizze der jeweiligen Pflanzenart auch besondere Kennzeichen und Eigenheiten, Geschichtliches und Angaben zum Verwendungszweck zu finden.» Mit der neuen Beschilderung dürften nicht nur Kinder, sondern auch Erwachsene noch einiges dazulernen, meinte Claudia Kuhnert, Präsidentin des Natur- und Vogelschutzvereins, augenzwinkernd: «Und wer weiss, vielleicht kommen im Laufe der Zeit ja sogar noch mehr solch interessante Tafeln dazu – etwa zur einheimischen Vogelwelt...»

Andrea Flückiger